

TECHNISCHE(R) PRODUKTDESIGNER /in

Maschinen- und Anlagenkonstruktion

DIE TÄTIGKEIT IM ÜBERBLICK

Technische Produktdesigner/innen der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion entwerfen, entwickeln und konstruieren Bauteile, Baugruppen oder Produkte nach Kundenwunsch. Dabei greifen sie ggf. auf bestehende Modelle und Lösungen zurück, optimieren diese und passen sie neuen Anforderungen oder Projekten an. Für die Erstellung von 3D-Datenmodellen nutzen sie u. a. CAD Systeme.

Ihre Konstruktion bereiten sie für unterschiedliche Zwecke auf, z.B. durch Schnittbilder und Detailausarbeitungen. Sie wählen Werkstoffe, Normalteile sowie Fertigungs- und Montagetechniken aus und beachten dabei Kostenaspekte, technische, gestalterische und betreiberspezifische Anforderungen. Zudem erstellen sie die technische Dokumentation.

AUSBILDUNGSART

Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)

AUSBILDUNGSDAUER

3,5 Jahre

LERNORTE

Betrieb und Berufsschule

WORAUF KOMMT ES AN?

Sorgfalt, Teamfähigkeit, Flexibilität, Lernbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung

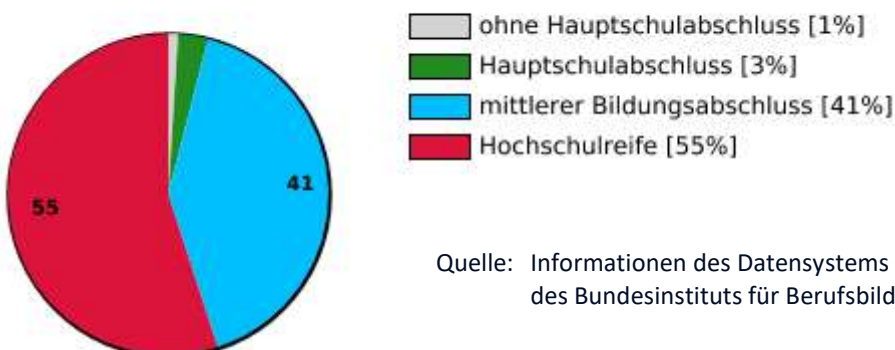
WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Azubis mit mittlerem Bildungsabschluss

WICHTIGE SCHULFÄCHER?

Werken und Technik, Mathematik, Physik

Ausbildungsanfänger/innen 2020 (in %)



Quelle: Informationen des Datensystems Auszubildende (DAZUBI) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)

Link: [BERUFENET-Ausbildungsinhalte](https://berufenet.de/Ausbildungsinhalte)